

Deutsch Lernen in Salzburg



INTERNATIONALE SOMMERKURSE 2020 ZUSATZ - MODUL „SALZBURG“ EXKURSIONSPROGRAMM FÜR SALZBURG-ENTDECKER (Das ist ein Beispiel: Änderungen bleiben vorbehalten)

TERMIN 1	TERMIN 2	
Dienstag 07 07	Dienstag 28 07	FESTUNG HOHENSALZBURG (als Gäste: ÖAD Stipendiaten)
Donnerstag 09 07	Donnerstag 30 07	SATTLER-PANORAMA-MUSEUM LINKE ALTSTADT mit den Benediktinerklöstern Nonnberg und St. Peter, Franziskanerkirche und Getreidegasse
Samstag 11 07	Samstag 01 08	WASSERSPIELE, SCHLOSS, PARK und STEINTHEATER in HELLBRUNN
Dienstag 14 07	Dienstag 04 08	DAS MODERNE SALZBURG: Kunstwerke der Salzburg Foundation wie Sphaira und Frau im Fels (Stephan Balkenhol), Spirit of Mozart (Marina Abramovic), Vanitas (Christian Boltanski), Ziffern im Wald (Mario Merz) (als Gäste: ÖAD Stipendiaten)
Donnerstag 16 07	Donnerstag 06 08	AUF DEN SPUREN MOZARTS: Mozarts Wohnhaus oder Mozarts Geburtshaus
Samstag 18 07	Samstag 08 08	SALZBERGWERK und KELTENDORF auf dem Dürrnberg bei Hallein und KELTENMUSEUM
Dienstag 21 07	Dienstag 11 08	RECHTE ALTSTADT mit Schloss und Park Mirabell, St. Sebastianskirche mit Friedhof (Wolf-Dietrich-Mausoleum und Paracelsus-Grabstätte), Linzer Gasse, Kapuzinerberg (als Gäste: ÖAD Stipendiaten)
Donnerstag 23 07	Donnerstag 13 08	HAUS DER NATUR = interaktives Science-Museum

**Die Exkursionen sind als Teil des Unterrichtsgeschehens konzipiert.
Sie dienen der Erweiterung und Vertiefung der Deutsch-Kompetenz.**

Lernziel Deutsch-Kompetenz: Orientierung in der Stadt, das bedeutet auch Stadtpläne und Landkarten „lesen“ können; Schilder und Aushänge verstehen; Treffpunkte vereinbaren; nach dem Weg fragen; Ziele benennen; Wege dorthin beschreiben; Auskünfte über Sehenswürdigkeiten erfragen oder geben; das Salzburg der Römer, der Fürsterzbischöfe, der Habsburger mit dem Jetzt vergleichen; unterwegs im deutschsprachigen Umfeld erfolgreich sprachhandeln; über Gesehenes und Erlebtes hinterher berichten und Erfahrungen austauschen können.

Hinweise: Den Exkursions-Baustein leitet **Frau Mag. Anna Bachmann** anna.bachmann@a1.net

☞ Treffpunkt für die Unternehmungen **am Dienstag und Donnerstag ist der Brunnen „Pferdeschwemme auf dem Kapitelplatz“ (hinter dem Dom, unter der Festung) um 14.00 Uhr.**

Treffpunkt und Uhrzeit für die **Samstags-Exkursionen** ist die Pferdeschwemme um **09.00 Uhr.**

☞ Das Zusatz-Modul SALZBURG umfasst sechs Nachmittags- und zwei Samstags-Exkursionen. Das sind 6 x 4 plus 2 x 8 = **40 UE à 45 Minuten.**

Wer sechs Wochen bleibt, nimmt während der ersten drei Wochen (= im „Julikurs“) an den Exkursionen teil.

ISK - Internationale Sprachkurse GmbH Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch

Pädagogische Leitung und Prüfungsvorsitz: Prof. Mag. Andrea Linecker, Geschäftsführung: Prof. Mag. Friedrich Linecker
Altstadt-Institut: Kaigasse 35 - A-5020 Salzburg, E-mail: isk-salzburg@aon.at



Mit Salzburg verbinden Einheimische und Besucher aus aller Welt die Festung,



BILDER-NACHWEIS: © SALZBURG-TOURISMUS
www.salzburg.info

den barocken Dom und den Residenzplatz,
Mozarts Geburtshaus,



das 300 Jahre alte Kaffeehaus Tomaselli auf
dem Alten Markt,



die Wasserspiele, Schloss und Park Hellbrunn.



Sie werden drei Wochen lang mit uns das UNESCO-WELTKULTURERBE Salzburg erkunden...

...und das moderne Salzburg natürlich auch:

Die interaktive Skulptur „Spirit of Mozart“ von Marina Abramovic,



die fünf (Essig-)„Gurken“ von Erwin Wurm im Furtwängler Park,

die Fibonacci-Zahlenfolge, wie Mario Merz sie neonfarben auf dem Mönchsberg installiert hat,



Stephan Balkenhols „Sphaira“ und seine „Frau im Fels“.



Christian Boltanskis Schattenspiel „Vanitas“ in der Chor-Krypta des Doms.



Während Sie die zwölf Figuren aus Metallblech beobachten, deren Schatten durch Ihr Vorbeigehen im Kerzenlicht tanzen, hören Sie, wie die Zeit verrinnt.

Nehmen Sie sich im Sommer 2020 drei Wochen Zeit, die Stationen dieses hochkarätigen Parcours zu entdecken:

Er führt sie zu den schönsten Plätzen Salzburgs, zu den in aller Welt berühmten und zu den versteckten.

Weltkulturerbe- und Festspielstadt Salzburg: Tradition und Moderne